

MONTAGEANLEITUNG

UP 6000-MK +m

Unterputzwasserzähler

Liefereinheit II

Q_n 1,5 m³/h / Q₃ 2,5 m³/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung ¾" oder A34

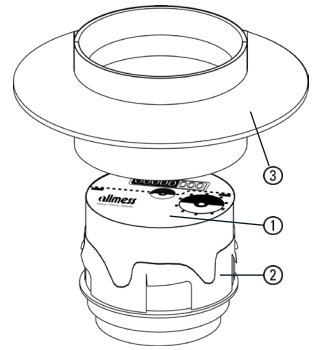
Q_n 2,5 m³/h / Q₃ 4,0 m³/h

für EAT mit Bodenkennzeichnung 1" oder A1

LIEFERUMFANG

MES +m A34:

- mit modularem Zählwerk ①
- Aushebering ②
- verchromtem Zylinder und Rosette ③
- Beipack: 2 rote Kunststoffplomben, O-Ring-Dichtung, Fett



HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselzähler Q_n 1,5 m³/h / Q₃ 2,5 m³/h nur in EAT mit Bodenprägung ¾" oder A34 verwenden!

Messkapselzähler Q_n 2,5 m³/h / Q₃ 4,0 m³/h nur in EAT mit Bodenprägung 1" oder A1 verwenden!

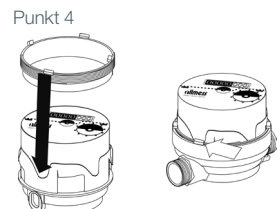
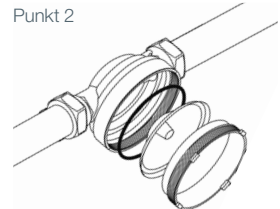
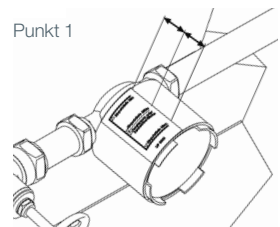
Die Anschlussschnittstelle ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet. Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlussschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H₂O₂).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

Das auf dem Zähler befindliche Leermodule ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgreicher Zählermontage aufgesetzt!



MONTAGE

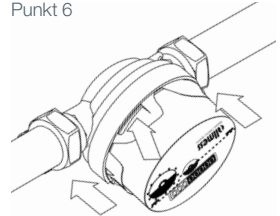
- 1) Fließrichtung des Wassers feststellen, Rohrleitung absperrn und druckentlasten. Montageschutzhaube abziehen. Horizontale- oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!
- 2) Kopfring, Blindplatte und alten O-Ring mit Montageschlüssel-MK oder Montageschutzhaube entfernen, neuen O-Ring fetten und in die zweite Gehäusestufe einlegen. **Achtung:** Nur beiliegendes Fett verwenden. Ggf. Dichtungssitz reinigen.

- 3) Sitz der Dichtung an der Auslaufseite der Messkapsel prüfen.
- 4) Kopfring über den Aushebering der Messkapsel schieben. Nocken müssen mit den Griffmulden des Ausheberings fluchten. Messkapsel gemäß Fließrichtungspfeilen in EAT einsetzen, mit Montageschlüssel-MK oder Montageschutzhaube fest anziehen (die Nocken des Kopfrings müssen nahezu auf der Gehäusekante aufliegen).
- 5) Zählwerk in Ableseposition drehen.
- 6) Druckprobe (PN 10) durchführen, Dichtigkeit am Kopfring und ggf. an weiteren Montagestellen prüfen.
- 7) Drehrichtung des Zählwerks prüfen. Bei falscher Drehrichtung Messkapsel demontieren und um 180° gedreht wieder einsetzen.
Kein Fließrichtungswandler notwendig.
- 8) Rote Kunststoffplombe (Demontageschutz) mit dem Widerhaken nach innen in die Aussparung zwischen Kopfring und EAT drücken. Bei Unterputzinstallation die Plombe mit verlängertem Schaft verwenden.
Den Schaft der Kunststoffplombe nicht entfernen!
Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgter Zählermontage aufgesetzt!
- 9) Zylinder und Rosette (ø 140 mm) aufsetzen.
Ggf. Verlängerungszylinder bestellen Art.-Nr. 9004.
- 10) Für den Austausch empfiehlt es sich, das Sonderzubehör Montageschlüssel-MK zu bestellen.

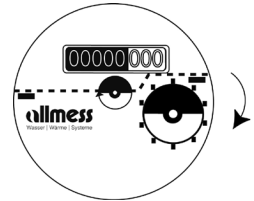
Punkt 5



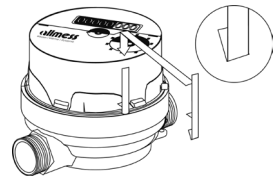
Punkt 6



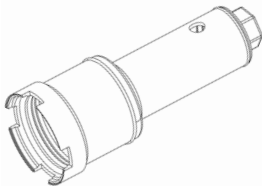
Punkt 7



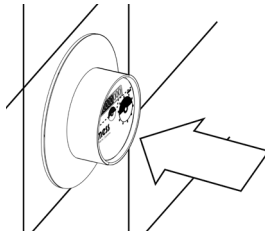
Punkt 8



Punkt 9



Punkt 10



CE EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.allmess.de.



Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2017 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 11/2017 · **Artikel Nr. 0340**

Zertifiziert als Hersteller nach
MiD-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:
für Messgeräte für Wasser (DIN EN 15184) für Messgeräte für Wärme (DIN EN 15184)



ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · info.oldenburg@itron.com